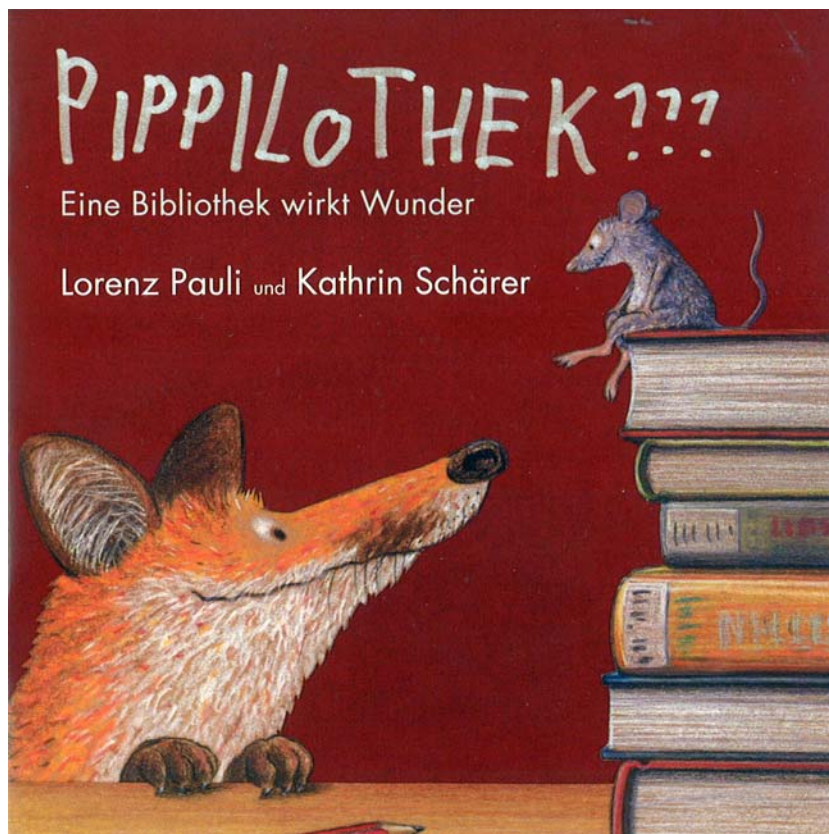


Jahresbericht 2011



1 *Das Wichtigste in Kürze oder* *"Pippilothek??? Eine Bibliothek wirkt Wunder"*

Im November stimmt der Einwohnerrat mit 41 zu 8 Stimmen der definitiven Einführung der **30%-Stelle einer Beauftragten für Leseförderung** zu. Die vierjährige erfolgreiche Pilotphase ist abgeschlossen. Die Leseförderungsaktivitäten der Stadtbibliothek bewegen viel und werden von einer breiten Öffentlichkeit wahrgenommen. Das schöne Abstimmungsresultat in einer Zeit des Sparens manifestiert die grosse Wertschätzung gegenüber der geleisteten Arbeit.

Ebenfalls im November entscheidet der Aarauer Stadtrat, das **Gebührenreglement** nach zehn Jahren erstmals wieder anzupassen. Die Gebühren steigen ab 1. Januar 2012 um 20 %.

160'670 Personen besuchen im Berichtsjahr die Stadtbibliothek, das sind **pro Tag 541 Personen**. Keine andere ausserschulische Bildungs- und Kultureinrichtung der Stadt Aarau wird so rege genutzt.

Die **Anzahl Ausleihen stabilisiert sich auf hohem Niveau**. Bei den Kinder- und Jugendbüchern sind die Zuwachsraten am höchsten. Auch bei der Belletristik für Erwachsene steigen die Ausleihzahlen noch immer. Bei den Nonbooks zeichnet sich - ausser bei den Hörbüchern - ein Rückgang ab.

2011 werden in der Stadtbibliothek **102 Veranstaltungen** durchgeführt. Ein kleiner Teil davon sind kulturelle oder literarische Anlässe für Erwachsene. Der **Fokus** wird aber klar auf **Leseförderungsveranstaltungen für Kinder und Jugendliche** gelegt.

Neben den bereits institutionalisierten **Leseförderungsprojekten** (*Badi-Bibliothek, Geschichtezyt, Prix Chronos*) werden auch neue Projekte lanciert: Die *Bibliothek im Wartezimmer* ist ein Angebot für Arztpraxen. Bei *Schatzkiste Bibliothek* werden alle Aarauer Kindergartenkinder mit Büchern und Geschichten vertraut gemacht.

Das vom Bibliotheksverband produzierte Bilderbuch *Pippilothek??? Eine Bibliothek wirkt Wunder* erklärt anhand einer lustigen Geschichte ganz einfach, wie eine Bibliothek funktioniert. Beim Lesen merkt man rasch, dass es sich nicht nur für den Fuchs und das Huhn lohnt, der Maus in die Wunderwelt Bibliothek zu folgen. Jeder und jede kann dort viel erleben. Die "Pixi-Ausgabe" dieses wunderbaren Buches ist für Bibliotheken sehr günstig erhältlich. Deshalb kann es an alle Aarauer Kindergartenkinder verteilt werden. Auch die Stadtbibliothek Aarau wirkt Wunder, wie der Bericht von Fabian Irriger auf Seite 6 zeigt.



aus: Pippilothek??? Eine Bibliothek wirkt Wunder von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer

2 *Ausleihe / Kundendienst*

von Roland Wahl, Leitung Kundendienst

Die Anzahl der Ausleihen geht im Berichtsjahr ganz leicht um 0,4 % zurück. Zwei Faktoren beeinflussen die Ausleihzahl massgeblich:

- Ab 1. Juni bis zum Ende der Sommerferien können bis zu zwölf Medien pro Konto ausgeliehen werden - üblicherweise sind es maximal acht. Zahlreiche Kundinnen und Kunden schätzen dies sehr und versorgen sich mit ausreichend Lektüre, Filmen und CDs für die Sommerferien.
- Die Badi-Bibliothek erlebt einen kleinen Dämpfer. Wegen schlechter Witterung bleibt sie während 10 Tagen geschlossen. Insbesondere der nasse und kalte Juli wirkt sich negativ auf die Ausleihzahlen aus.



Ausleihen Badi-Bibliothek:
2009: 3094 Bücher
2010: 5004 Bücher
2011: 3856 Bücher

Postkarte Badi-Bibliothek

Die Bibliothek ist ein wichtiger Frequenzbringer für die Aarauer Innenstadt, an Samstagen sind es oft weit über 1000 Personen. Gleich in der ersten Kalenderwoche wird mit 4425 die höchste Besucherzahl registriert.

Die Zahl der „Rekordtage“ bleibt gegenüber dem Vorjahr konstant. An drei Tagen werden mehr als 2000 Ausleihen registriert: Am 11. Juni (Pfingstsamstag) 2038 Ausleihen, am 27. August 2009 Ausleihen und am 19. Februar 2003 Ausleihen. Verteilt auf je sieben Stunden Öffnungszeit entspricht dies knapp 300 Ausleihvorgängen pro Stunde; gleich viele Medien werden in derselben Zeit zurückgebucht. Die Ausleihen und Rückgaben werden über drei Ausleihstationen abgewickelt, was einer sehr hohen Auslastung entspricht. Regelmässig bilden sich Warteschlangen vor der Theke.



Pro Tag besuchen durchschnittlich 541 Personen die Stadtbibliothek. Foto: Isabelle Sommer

„Die Besten“

Die Bestsellerlisten machen auch vor der Bibliothekstür nicht Halt. Manche Titel sind weit stärker gefragt als andere. Zur Deckung der grossen Nachfrage werden Mehrfachexemplare angeschafft.

		Ausleihen
Hörbücher	Harry Potter und die Kammer des Schreckens / J. Rowling (3 Expl.)	38
	Verblendung / S. Larsson(3 Expl.)	38
Spielfilme (DVD/Bluray)	Zweiohrküken (4 Expl.)	72
	Avatar (4 Expl.)	63
	Eat, pray, love (4 Expl.)	61
Kinderbücher	Globi im Nationalpark (3 Expl.)	43
	Globi bei der Feuerwehr 42 (3 Expl.)	42
	Globi ist und bleibt ein absoluter Renner. Nicht zum ersten Mal sind die Globi-Bücher an der Spitze der Rangliste.	
Musik-CDs Rock/Pop	A curious thing / Amy McDonald (2 Expl.)	35
	Bravo – the Hits 2010 (2 Expl.)	31
Romane für Erwachsene	Der Koch / M. Suter 81 (6 Expl.)	81
	Allmen und die Libellen / M. Suter (6 Expl.)	77
	Zeit deines Lebens / C. Ahern (4 Expl.)	68

Führungen

Die Zahl der Führungen ist exakt gleich hoch wie im Vorjahr, es sind insgesamt 31. Die Verschiebungen innerhalb der Altersstufen sind jedoch erheblich:

Kindergarten/Primarschule	13 (Vorjahr 23)
Sekundarschulen	7 (Vorjahr 3)
Andere	11 (Vorjahr 5)



Berge von Büchern werden entliehen. Fotos: Isabelle Sommer

3 Leseförderung

von Renate Ammon, Beauftragte für Leseförderung

Bibliothek im Wartezimmer

Die Stadtbibliothek markiert auch ausserhalb des Hauses Präsenz. Neben der Badi-Bibliothek ist in diesem Jahr neu die *Bibliothek im Wartezimmer* als weitere kleine "Zweigstelle" dazugekommen. Für Aarauer Arztpraxen und Beratungsstellen gibt es ein besonderes Angebot: Sie können für ihr Wartezimmer eine Bücherkiste im 5-Jahresabo erwerben. In der Holzkiste befinden sich zwölf speziell ausgewählte Bilderbücher (Papp-/Bilderbücher, Wimmelbücher und natürlich Vorlesegeschichten).

Das Buchpaket verkürzt Kindern und Eltern die Wartezeit sinnvoll und regt zum Lesen und Vorlesen an. Ausserdem wird die Wichtigkeit der frühkindlichen Leseförderung bewusst gemacht und Spass am Lesen vermittelt.

Die Stadtbibliothek übernimmt die regelmässige Wartung der Kiste. Die Bücher befinden sich in einer Rotationsschleufe und werden jährlich ausgetauscht.



Die Bibliothek im Wartezimmer verkürzt Kindern die Wartezeit und wirbt gleichzeitig für die Stadtbibliothek

Schatzkiste Bibliothek – Leseanimation im Kindergarten

Mit dem Projekt *Schatzkiste Bibliothek* werden alle Aarauer Kinder während ihrer Kindergartenzeit mit Büchern vertraut gemacht. Eine Leseanimatorin vermittelt den Kindern positive Erlebnisse mit Geschichten – über den Buchdeckel hinaus bis nach Hause. Ausserdem erhalten die Kinder und ihre Eltern Einblick in die Welt der Bibliotheken.

Im Rahmen von *Schatzkiste Bibliothek* werden pro Kindergarten vier Leseanimationen durchgeführt. Die Leseanimatorin geht mit einer Bücherauswahl zweimal in den Kindergarten und weckt bei den Kindern das Interesse und die Liebe zu Büchern und Geschichten. Für die dritte Animation kommt die Kindergartenlehrperson mit den Kindern in die Stadtbibliothek. Dabei werden diese spielerisch mit der Bibliothek vertraut gemacht und in die Bibliotheksnutzung eingeführt. Die vierte Veranstaltung in Form eines Eltern-Kind-Morgens bildet den Schlusspunkt der Vierersequenz und findet ebenfalls in der Stadtbibliothek statt. Die Eltern erhalten wertvolle Hinweise und praktische Tipps für die Leseanimation im Vorschulbereich. Bei einer Führung durch das Haus lernen sie das grosse Angebot der Stadtbibliothek kennen, Schwellenängste werden abgebaut.



Kindergartenkinder lernen zusammen mit ihren Eltern die *Schatzkiste Bibliothek* kennen

Bereits institutionalisierte Leseförderungsprojekte

Im Sommer betreibt die Stadtbibliothek Aarau zum dritten Mal die *Badi-Bibliothek* im Aarauer Freibad Schachen. Während der Sommerferien läuft auch der *easy Lesesommer*, das Leseförderungsprojekt für Oberstufenschüler/-innen. Die Bücherspielgruppe *Gschichtetiger* wird im Winterhalbjahr durchgeführt. Ausserdem ist die Stadtbibliothek beim Generationenprojekt *Prix Chronos* und beim Frühförderungsprojekt *Buchstart* wieder mit dabei. Der monatliche Versli-Treff *Gigampfe, Värslı stampfe* für Eltern und Kleinkinder erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Die schweizerdeutsche *Gschichtezyt* und die fremdsprachigen Geschichtenstunden werden ebenfalls regelmässig durchgeführt.

Vom Nichtleser zum Leser - Eine Erfolgsgeschichte

von Fabian Irniger, Kunde

Ich und das Lesen

Mein Name ist Fabian Irniger, ich bin gelernter Zimmermann aus Erlinsbach. In der Primarschule bis in die vierte Klasse, kämpfte ich mit jedem Buchstaben, den ich schreiben oder lesen musste. In meiner Freizeit "las" ich die Bilder von Donald Duck und Micky Maus Comics selbstverständlich ohne Sprechblasen. Oder ich hörte eine meiner beiden "Fünf Freunde"- Geschichten als Hörbuch. In dieser Zeit wurde mir ein Abenteuerspiel Buch geschenkt, in dem ich kleinere Abschnitte lesen musste. Der grössere Teil lasen mir meine Eltern vor. Nach diesem Buch begann ich dann selber sehr langsam zu lesen. Hauptsächlich die "Fünf Freunde" Reihe und andere Geschichten von Enid Blyton. Das erste Buch, dass ich ganz alleine gelesen habe war die Geschichte "Der Drachenreiter". Ich lernte die Geschichte durch die Kindersendung "Zig Zag Zug" im Radio kennen. Mit den Erzählungen von Harry Potter begann ich in der 5. Klasse dickere Bücher lesen. Den 1. Band hörte ich mehr Mals als Hörbuch, bevor ich mich langsam durch die folgenden Bänder las. Mein Krieg mit den Buchstaben verlagerte sich zunehmend nur noch auf Rechtschreibung in allen Sprachfächern.

Nach dem Schulübertritt in die Oberstufe sprachen mich die Auswahl der Bücher in der neuen Schulbibliothek nicht mehr an, was mich dann vermehrt in die Stadtbibliothek trieb. Ich habe dort ein neues Reich entdeckt! Ich verbrachte Stunden in der Bibliothek um Comic zu "lesen" hauptsächlich die "Franca" und "Yoko" Reihe. Gleichzeitig bekam ich auch Buchreihen wie "Der Goldene Kompass", "Bartimäus" und "Silberflügel" geschenkt (meistens nur den erste Band) und ich begann in der Stadtbibliothek die Jugendbücher zu lesen. Im 10. Schuljahr wurden meine Besuche in der Stadtbibliothek ziemlich regelmässig (einmal pro Monat). Gleichzeitig hatte ich in der Kantonalen Schule für Berufsbildung Deutsch-Nachhilfe bei Renate Ammon. Alle Schüler hatten ein ähnliches Problem mit der Rechtschreibung wie ich. Mit Hilfe von Frau Ammon zerpfückten wir unsere Rechtschreibschwäche so stark, bis wir nur noch einen kleinen Teilbereich nicht konnten. In dieser Zeit begann ich sogar ein eigenes Buch zu schreiben.

In meiner Ausbildung zum Zimmermann ging ich am Abend des Schultags immer noch in die Bibliothek. Dort traf ich immer wieder zwei Kolleginnen. Wir merkten bald, dass wir dieselben Bücher lasen und uns gegenseitig beraten konnten. Daraus ergab sich dann eine Routine die ich bis zum Ende meiner Lehre beibehalten habe. Die Beiden haben mich auch zum Jugendlesezirkel der Stadtbibliothek eingeladen. Das Buch, das besprochen wurde, hatte ich sowieso schon gelesen und so ging ich einmal mit. Es war eine extrem angenehme und freundliche Gruppe und ich fühlte mich sofort wohl. Danach bin ich an jedes Treffen gegangen, wenn es möglich war. Die vorgeschlagenen Bücher waren sehr unterschiedlich und die Diskussionen interessant. In der Zeit von meinem Sprachaufenthalt in Australien wurde der Lesezirkel leider aufgelöst, was ich sehr bedauere. Jetzt bin ich daran ihn wieder ins Leben zu rufen. Ich hoffe es gelingt mir und ich finde wieder junge Menschen, die mit mir über Bücher diskutieren.



Fabian Irniger

4 *Erwerbung und Katalogisierung*

von Marianne Bossart, Leitung Erwerbung und Katalogisierung

Bestandesentwicklung

7971 Medien werden in den Bestand eingearbeitet, das ergibt eine Erneuerungsquote von 15.2 %. Darin sind auch die Bilderbücher der interkulturellen Kinderbibliothek iKiBi enthalten, die Bibliomedia Schweiz zu sehr guten Konditionen leihweise zur Verfügung stellt. Ohne dieses Angebot würde die Erneuerungsquote bei 14.1 % liegen.

Eine hohe Erneuerungsquote ist absolut zentral, damit eine Bibliothek gut genutzt wird. Die Bücher und Nonbooks veralten immer schneller. Die Inhalte werden von den gesellschaftlichen und technischen Entwicklungen überholt, die Covers entsprechen schon nach kurzer Zeit nicht mehr dem Zeitgeist. Die Kundinnen und Kunden orientieren sich an den Auslagen in den Buchhandlungen. Medienformate verschwinden und neue kommen auf den Markt. Dieser Trend ist nicht nur bei den Angeboten für Erwachsene zu beobachten. Auch bei Jugendlichen und Kindern ist die Aktualität ein zunehmend wichtiger Faktor. Die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen verändert sich rasant. Beispielweise recherchieren heute auch jugendliche Nachwuchsdetektivinnen für ihre Ermittlungen in Wikipedia und eine Verbrecherjagd ohne Mobiltelefon und GPS ist kaum mehr nachvollziehbar. Auch Jugendliche orientieren sich an Bestsellerlisten oder an Empfehlungen von Freundinnen und Freunden. Von den gefragtesten Titeln werden im Berichtsjahr bis zu 7 identische Exemplare eingekauft. Und sobald die Kinder selber zu lesen beginnen, konzentrieren sie sich oft auf bestimmte Buchreihen, die Band um Band verschlungen werden. Es wird generell immer anspruchsvoller, die Nachfrage des Publikums zu befriedigen.

Zustätzlich zu den Standardmedieneinkäufen werden für folgende Spezialprojekte Bücher angeschafft und aufgearbeitet: *Badi-Bibliothek* im Freibad Schachen, *Bibliothek im Wartezimmer*, Bücherkisten in Aarauer Kindertagesstätten sowie für das nationale Generationenprojekt *Prix Chronos*. Die Erwerbungskosten für diese Bücher sind zwar häufig durch Sponsoren finanziert, die Aufarbeitung muss aber in der regulären Arbeitszeit erfolgen.

8497 Medien werden ausgeschieden. Damit verkleinert sich der Medienbestand erneut. Als 2008 die interkulturelle Kinderbibliothek (iKiBi) fertig eingerichtet ist, wird ein Bestand von 55'000 Medien erreicht. Ende des Berichtsjahrs sind es noch 52'374 Medien. Die jetzige Bestandesgrösse entspricht den Platzverhältnissen im Haus.

Alle Zahlen zur Bestandesentwicklung s. Kapitel 9 *Die Zahlen im Detail*, Seite 18



Am Schlussabend des Prix Chronos diskutieren Kinder mit Seniorinnen über neue Jugendbücher

Neubeiten

Konsolenspiele PS3:

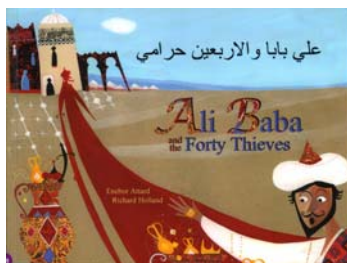
Seit Oktober werden PS3-Konsolenspiele angeboten. Ende Jahr sind es 44 Spiele. Das Zielpublikum dafür sind Jugendliche ab 10 Jahren. Das neue Angebot wird gut genutzt. Die Hälfte der Titel ist jeweils entliehen. Die Ludothek Aarau gleich nebenan bietet Wii-Konsolenspiele an. Darum werden diese vorläufig nicht ins Bibliotheksangebot aufgenommen.



Der neue Ausleih-Renner: PS3-Konsolenspiele

Ali Baba und die vierzig Räuber

Für interkulturelle Projekte steht in der Kinderbuchabteilung neu das Kinderbuch "Ali Baba und die vierzig Räuber" aus dem Londoner Mantra Lingua Verlag in 28 verschiedenen Sprachen bereit. Das Medienpaket ist eine Leihgabe der Bibliomedia Schweiz. Die 25 grossformatig illustrierten Hefte erzählen die zweihundertsiebzigste Geschichte aus Tausendundeiner Nacht in Deutsch, Englisch, Arabisch, Hindi, Französisch, Spanisch, Türkisch, Albanisch, Bulgarisch, Swahili, Somali, Vietnamesisch, Polnisch, Italienisch, Panjabi, Shona, Rumänisch, Urdu, Tamil, Farsi, Gujarati, Griechisch, Bengalisch, Chinesisch, Kurdisch, Portugiesisch, Russisch und Kroatisch. Dazu ist eine Powerpoint-Präsentation der Illustrationen erhältlich.



Das Kinderbuch Ali Baba und die vierzig Räuber ist in 28 Sprachen vorhanden

Medientipps

Auf der Website der Stadtbibliothek findet man neu folgende Medientipps:

- Tipp vom Personal der Stadtbibliothek Aarau (wöchentlich)
- Bücher für Jungs
- Abraxas Rabentipp, motivierender Lesestoff für 7- bis 11-jährige vom Zentralschweizer Kinder- und Jugendliteraturfestival
- Abraxas Leseperlen für Kinder und Jugendliche jeden Alters (monatlich)

Die Attraktivität der Website wird damit erhöht.

5 *Pro Stadtbibliothek Aarau*

von Dirk Girod, Präsident Förderverein

Wie schon Tradition, begann das Geschäftsjahr mit dem vom Verein gestifteten Neujahrs-Apéro der Stadtbibliothek am 8. Januar 2011 im Café Littéraire, diesmal bereits um 16 Uhr, damit die Bibliotheksmitarbeiter/-innen gerade im Anschluss an ihre Bibliothekstätigkeit vollzählig daran teilnehmen konnten. Trotz heftigem „Hudelwetter“, das draussen tobte, besuchten wiederum zahlreiche Freunde der Stadtbibliothek diesen Anlass, an welchem jeweils in ungezwungener Form über die Pläne der Stadtbibliothek und des Fördervereins orientiert und Gelegenheit geboten wird, untereinander Kontakte zu knüpfen.

Am 24. März 2011 fand die Generalversammlung, wiederum im Café littéraire, statt. Im Anschluss an die kurzen statutarischen Verhandlungen wurde die junge Aarauer Schriftstellerin Isabelle Stamm begrüsst. Sie erzählte von ihrer schriftstellerischen Arbeit und las aus ihrem neusten Buch „Schonzeit“ vor. Danach wurde den Mitgliedern ein Apéro offeriert.

In vier Quartalsbriefen orientierte der Vorstand die Mitglieder über Tätigkeiten und Pläne.

Auch dieses Jahr erhielten die Mitglieder wiederum den 10-Franken-Gutschein zur Verbilligung des Bibliotheks-Abonnements.

Verschiedene Projekte der Stadtbibliothek konnten finanziell unterstützt werden. Unter anderem sponserte der Förderverein, wie letztes Jahr, den Hauptpreis beim *easy Lesesommer*, einen iPod Touch.

Arbeitsmässig engagierten sich einige Vorstandsmitglieder bei den Flohmärkten, an welchen jeweils ausgesonderte Medien der Bibliothek „über die Gasse“ verkauft werden und, in verschiedenen Funktionen, bei weiteren Anlässen, wie z.B. dem „Wintersalon“.

Pro Stadtbibliothek Aarau wird auch 2012 die Stadtbibliothek finanziell, arbeitsmässig und ideell unterstützen. Wollen Sie dabei helfen?

Unterlagen und Informationen sind bei der Stadtbibliothek oder beim Präsidenten des Fördervereins, Dirk Girod, Tel. 062 824 49 85 oder per Mail: dirkgirod@bluewin.ch erhältlich.



Zeitschriften lesen, Bestseller ausleihen oder die Dekoration zum Blickpunkt "Kreislauf des Lebens" geniessen, alles ist in der Stadtbibliothek möglich

6 Öffentlichkeitsarbeit

Folgende Veranstaltungen werden in der Stadtbibliothek durchgeführt oder durch die Stadtbibliothek organisiert (chronologisch):

Datum	Veranstaltung	Anzahl Besucher/-innen
3.1.	<i>Wintersalon "Nachdenken über den Tod"</i> . Mit <i>Patrick Burgermeister</i> , Molekularbiologe, Transhumanist und <i>Frank J. Rühli</i> , Mediziner, Mumienforscher	40
5.1.	<i>Gigampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	48
8.1.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Angelica Bütler</i>	26
8.1.	Neujahrsapéro mit dem <i>Förderverein Pro Stadtbibliothek Aarau</i> im <i>Café littéraire</i>	60
12.1.	<i>Short Stories and Tall Tales</i> . Storytime at the library. For children 4-7 years old	10
15.1.	Erzählstunde mit <i>Katja Alves</i> . In Zusammenarbeit mit der <i>Buchhandlung Kronengasse</i> .	29
20.1.	<i>Aarauer Erzähltreff: Märchen aus warmen Ländern</i>	21
22.1.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	14
2.2.	<i>Gigampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	63
Ab 2.2. 4mal	<i>Treffpunkt Buch. Tauben fliegen auf</i> von <i>Melinda Nadj Abonji</i> , <i>Weisse Lügen</i> von <i>Randa Jarrar</i> . Moderation: <i>Ortrud Gysi</i>	12
5.2.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Christa Peier</i>	35
5.2.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	8
7.2.	<i>Wintersalon "Nachdenken über den Tod"</i> . Mit <i>Valérie Hengartner</i> , Spitalseelsorgerin KSA und <i>Heidi Vogt</i> , Leiterin Freitodbegleitung Exit	60
16.2.	<i>Short Stories and Tall Tales</i> . Storytime at the library. For children 4-7 years old	14
16.2.	<i>Schlussabend Prix Chronos 2010/11</i>	29
18.2.	<i>Aarauer Erzähltreff: Inselmärchen</i>	19
26.2.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	15
2.3.	<i>Gigampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	57
5.3.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Helen Lüthy</i>	50
5.3.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	14
9.3.	<i>Short Stories and Tall Tales</i> . Storytime at the library. For children 4-7 years old	17
12.3.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	13
Ab 15.3. 4mal	<i>Treffpunkt Buch "Fremde Welten"</i> – <i>Schattenfuchs</i> von <i>SJON</i> . Moderation: <i>Clo Bisaz</i> , Schauspieler, Theaterleiter, Koch	11
18.3.	<i>Aarauer Erzähltreff. Märchen vom Rand der Welt</i>	40
24.3.	<i>Generalversammlung Förderverein Pro Stadtbibliothek Aarau</i>	
2.4.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Angelica Bütler</i>	31
2.4.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	12
6.4.	<i>Short Stories and Tall Tales</i> . Storytime at the library. For children 4-7 years old	9
6.4.	<i>Gigampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	66
9.4.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	9
23.4.	<i>Welttag des Buches - Die Schweiz liest</i> . Aarauer Politiker/-innen lesen	56
23.4.	Im ganzen Haus sind Osterhäsl versteckt. Gesponstert wird die Aktion von der <i>Bäckerei Furter</i> .	80
30.4.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch	7
4.5.	<i>Gigampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	87
4.5.	<i>Short Stories and Tall Tales</i> . Storytime at the library. For children 4-7 years old	24
6.5.	Vernissage zur Ausstellung <i>Arbeiten aus dem Atelier BiG</i>	60
7.5.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Christa Peier</i>	29
7.5.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	15
12.5.	<i>Hoffnungslose Flucht</i> . Lesung mit <i>H.P. Bachmann</i>	11
14.5.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	11
15.5.	<i>Matinée Schweizer Schriftsteller Ärzte</i>	18
Ab 18.5. 4mal	<i>Treffpunkt Buch. Drei starke Frauen</i> von <i>Marie Ndiaye</i> , <i>Klang der Fremde</i> von <i>Kim Thúy</i> . Moderation: <i>Ortrud Gysi</i>	12
19.5.	<i>Aarauer Erzähltreff: Ziti isch do! Hochzeiten in Schweizer Märchen</i>	22
1.6.	<i>Gigampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	55
4.6.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit <i>Christa Peier</i>	27
4.6.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	10
4.6.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Portugiesisch	6
8.6.	<i>Short Stories and Tall Tales</i> . Storytime at the library. For children 4-7 years old	28
11.6.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	8
15.6.	<i>Die Literarische Aarau. Mein Name ist Frisch</i> . Lesung mit <i>Beatrice von Matt</i>	60
19.6.	<i>Aarauer Pferdesporttage</i> . Führung für Kinder	8
25.6.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch	11
2.7.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit <i>Marianne Peyer</i>	13
6.7.	<i>Gigampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	44
6./7.7.	Traumnacht im Rahmen des <i>Aarauer Ferienpasses</i> . In Zusammenarbeit mit der <i>Ortsbürgergemeinde Aarau</i>	12

11./12.7.	Lesenacht im Rahmen des Ferien(s)passes Reinach-Leimbach-Gontenschwil	12
13./14.7.	Traumnacht im Rahmen des <i>Aarauer Ferienpasses (im Forstwerkhof)</i> . In Zusammenarbeit mit der <i>Ortsbürgergemeinde Aarau</i>	12
6.8.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit <i>Helen Lüthy</i>	29
Ab 11.8. 5mal	<i>Gschichtetiger</i> : Bücherspielgruppe für Kinder von 3 bis 5 Jahre. Mit <i>Angelica Bütler</i>	8
13.8.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	21
17.8.	<i>Short Stories and Tall Tales</i> . Storytime at the library. For children 4-7 years old	29
24.8.	Mitgliederversammlung <i>Lesen und Schreiben für Erwachsene Aargau</i>	16
27.8.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch	5
31.8.	Preisverleihung <i>easy Lesesommer</i>	12
1.9.	<i>Buchpremiere</i> . <i>Frédéric Buhofer</i> liest Gedichte aus <i>Die Zisterne</i>	44
2.9.	<i>Die Literarische Aarau</i> . <i>Tauben fliegen auf</i> . Lesung mit <i>Melinda Nadj Abonji</i>	60
3.9.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Milena Marbacher</i>	24
3.9.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	12
7.9.	<i>Gigampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	57
10.9.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	15
14.9.	<i>Short Stories and Tall Tales</i> . Storytime at the library. For children 4-7 years old	33
Ab 15.9. 5mal	<i>Gschichtetiger</i> : Bücherspielgruppe für Kinder von 3 bis 5 Jahre. Mit <i>Angelica Bütler</i>	8
Ab 21.9. 4mal	<i>Treffpunkt Buch</i> . <i>Wilde Schafsjagd</i> von <i>Haruki Murakami</i> . Moderation: <i>Ortrud Gysi</i>	12
1.10.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Helene Lüthy</i>	28
5.10.	<i>Gigampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	64
8.10.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	16
20.10.	<i>Aarauer Erzähltreff</i> . <i>Wunderbaum und Zauberwald</i>	23
22.10.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch	10
27.10.	<i>Die Literarische Aarau</i> . <i>Leo Tuor</i> liest aus <i>Settembrini – Leben und Meinungen</i>	15
2.11.	<i>Short Stories and Tall Tales</i> . Storytime at the library. For children 4-7 years old	33
2.11.	<i>Gigampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	72
5.11.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	12
5.11.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit <i>Christa Peier</i>	24
5.11.	<i>Jass-Turnier Generationen</i>	44
7.11.	<i>Wintersalon "Zukunft denken"</i> . Mit <i>Felix Fuchs</i> , Stadtbaumeister und <i>Beat Schneider</i> , Architekt	25
9.11.	<i>Startabend Prix Chronos 2011/12</i>	45
12.11.	<i>Schweizer Erzählnacht</i> . Das Figurentheater <i>Clalüna</i> spielt <i>Die Waldfrau</i> . In Zusammenarbeit mit der <i>Ortsbürgergemeinde Aarau</i>	85
12.11.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch	14
14.11.	<i>Hör zu um vier</i> . Schauspieler lesen vor. Mit Hansrudolf Twerenbold	15
15.11.	GV <i>Die Literarische Aarau</i> . Anschliessend lesen <i>Karin</i> und <i>Monika Richner</i> aus <i>Sieben Jahre Schlaf</i> .	15
17.11.	<i>Aarauer Erzähltreff</i> . <i>Wunderbaum und Zauberwald</i>	22
19.11.	<i>Tag des Kindes</i> . <i>Die Katze Mieze Matze</i> . Mehrsprachige Lesung mit Kindern in der Igelweid	50
26.11.	Erzählworkshop für Kinder von 7 bis 10 Jahre. Mit <i>Christa Peier</i> und <i>Andrea Harr</i> ; Studentinnen <i>PH FHNW</i>	9
3.12.	<i>Gschichtezyt</i> – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre.	35
3.12.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch	7
3.12.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch	13
5.12.	<i>Wintersalon "Zukunft denken"</i> . Mit <i>Klaus Merz</i> , Schriftsteller und <i>Veronika Gysin</i> , Spezialärztin für Psychiatrie und Psychotherapie	50
7.12.	<i>Gigampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	70
7.12.	<i>Short Stories and Tall Tales</i> . Storytime at the library. For children 4-7 years old	31
7.12.	<i>Samichlaus</i>	60
12.12.	<i>Hör zu um vier</i> . Schauspieler lesen vor. Mit Hansrudolf Twerenbold	18
15.12.	<i>Aarauer Erzähltreff</i> . <i>Spinnrocken und Weberschiffchen</i>	15
Total	102 Veranstaltungen	2889

Durchschnittliche Anzahl Besucher/-innen pro Veranstaltung: 28 Personen

Die Blickpunktthemen im Berichtsjahr sind: **Kreislauf des Lebens, Schweizer Literatur, Schöner Wohnen** und **Jahr des Waldes**. Im Blickpunkt werden Medien aus dem regulären Bestand präsentiert. Dazu gibt es Rahmenveranstaltungen.



Manchmal ist auch ein echter Fuchs in der Bibliothek zu Gast ...
Blickpunkt zum Jahr des Waldes

Von Mai bis Juni wird die Ausstellung **Arbeiten aus dem Atelier BiG** mit Arbeiten von Schülerinnen und Schülern des kantonalen Förderangebotes Bildnerisches Gestalten gezeigt.



Arbeiten von Schülerinnen und Schülern des kantonalen Förderangebotes
Bildnerisches Gestalten

Die Mitarbeiter/-innen der Stadtbibliothek geben jede Woche in der Rubrik **Buchtip** auf der Titelseite der **Aarau**er **Nachrichten** ihre Leseempfehlungen ab. In der Theaterzeitschrift **Schnitz&Drunder** präsentiert sich die Stadtbibliothek anhand eines Interviews mit einer Bibliothekskundin/einem Bibliothekskunden. Im **JULI-Kulturmagazin Aargau** wird regelmässig auf die Veranstaltungen in der Stadtbibliothek hingewiesen.

An **3 Flohmärkten** werden ausgeschiedene Medien verkauft (Einnahmen total: Fr. 7'756.-).

In der Stadtbibliothek treffen sich regelmässig diverse private **Lesegruppen**. Zudem organisiert die Stadtbibliothek die moderierten Lesegruppen **Treffpunkt Buch**.



Beim Jassturnier "Generations" gewinnen die Kinder gegen die beiden älteren Herren

7 Personal

Renate Ammon	Beauftragte für Leseförderung
Benjamin Bauknecht bis Ende Oktober	Lernender Informations- und Dokumentationsassistent (3. Lehrjahr)
Elsbeth Bircher	Administration, Ausleihe, Flohmarkt, Bestseller
Marianne Bossart	Leitung Erwerbung und Katalogisierung, EDV-Systembetreuung, Sachbücher und Belletristik für Erwachsene, spanische und italienische Belletristik, Betreuung Website, Ausleihe
Angelica Bütler	Ausleihe, Erwerbung CDs aus den Bereichen Folklore, Schlager, Unterhaltung und Klassik, Leseanimation
Vanessa Brogli	Lernende Fachfrau Information und Dokumentation (2. Lehrjahr)
Madlen Enge ab August	Lernende Fachfrau Information und Dokumentation (1. Lehrjahr)
Maja Gebhard	Ausleihe, Jugendbelletristik
Adeline Kehr	Jazz-CDs, PR, Kindertonträger, Ausleihe
Helene Lüthy	Katalogisierung, Jugendsachbücher, Jugendcomics, englische und französische Belletristik, Ausleihe, Betreuung Lernende, EDV-Systembetreuung
Jirina Martinek	Ausleihe
Lilo Moser	Gesamtleitung
Christa Peier	Ausleihe
Marianne Peyer	Kinderbücher, Ausleihe, Katalogisierung, Buchbinderei, Klassenführungen
Marisa Pinto	Reinigung
Francesco Pinto	Hauswartung
Malin Rychener	Ausleihe
Roland Wahl	Leitung Kundendienst, PR, EDV-Systembetreuung, DVDs, Pop/Rock-CDs, CD-ROMs, Hörbücher, Ausleihe
Heide Wismer	Ausleihe, Sprachkurse, Kunst

Der **Personalbestand** ohne Lernende und ohne Reinigungspersonal/Hauswartung beträgt **insgesamt 750 Stellenprocente**.

Milena Marbacher vertritt Renate Ammon während des Mutterschaftsurlaubes von Mai bis Oktober.

Barbara Schwarz, Leseanimatorin SIKJM, betreut die Baby-Vers-Vormittage Gigampfe, Värslı stampfe.

Folgende interkulturelle Vermittler/-innen sind für die Stadtbibliothek tätig: **Ana Sebo** (kroatisch), **Andjelka Krasojevic** (serbisch), **Parameswary Nadarajah** (tamilisch), **Ibish Neziraj** (albanisch), **Lina Marcela Olarte** (spanisch), **Anne Rieser** (englisch), **Patrizia Rizzi** (italienisch), **Filipe Sousa Martinho** (portugiesisch), **Zehra Türkmén** (türkisch).

Die Schülerinnen **Pascale Schmid** und **Lisa Probst** helfen samstags beim Versorgen der Medien und beim Ausrüsten der Nonbooks. Mehrere Personen machen **Betriebspraktika** in der Stadtbibliothek. Vier Schülerinnen und Schüler absolvieren dreitägige **Schnupperlehren**.

Zuerst **Anne-Marie Nyffeler** und anschliessend **Maria Riss** betreuen ehrenamtlich das Projekt *Prix Chronos*.

Im August reist das ganze Team für zwei Tage in die Freiberge. Der erste Tag wird für die Weiterbildung eingesetzt, Thema: **Projektmanagement** mit **Marianne Klopfenstein**. Am zweiten Tag führt der Betriebsausflug nach La Chaux-de-Fonds mit Stadtführung und zu Fuss bei wunderschönem Wetter an den Étang de la Gruère.

Verschiedene Mitarbeiter/-innen besuchen berufsbezogene **Weiterbildungskurse**, angeboten durch: **Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der öffentlichen Bibliotheken** (SAB), **Aargauische Bibliothekskommission** (ABK) und **Bibliothek Information Schweiz** (BIS).

Lilo Moser besucht den **Deutschen Bibliothekartag** in **Berlin**. Sie ist Mitglied der Jury **Kantonalen Bibliothekspreis der Aargauischen Gebäudeversicherung** und Vorstandsmitglied der **Literarischen Aarau**.



Teamarbeit beim Workshop Projektmanagement in La Chaux d'Abel

8 *Bibliothekskommission*

Die Kommission trifft sich im Mai zu einer Sitzung. Die Mitglieder der Bibliothekskommission (in alphabetischer Reihenfolge):

Guy Bachmann
Katharina Geiser
Dirk Girod
Carlo Mettauer (Präsident, Stadtrat)
Peter Meyer
Maria Riss Gähwiler

9 Die Zahlen im Detail

Ausleihe

	2011	2010	Zu-/Abnahme
Printmedien	**178'884	*176'215	+1.5%
Nonbooks	114'916	118'698	-3.2%
Total	293'800	294'913	-0.4%

* inkl. 5004 Ausleihen der Badi-Bibliothek

**inkl. 3094 Ausleihen der Badi-Bibliothek

Ausleihe Printmedien (inkl. Verlängerungen)

	2011		2010	
Belletristik Erwachsene	48'604	77'438	47'931	76'697
Sachbücher Erwachsene	28'834		28'766	
Belletristik Jugend	38'205	43'567	36'313	42'297
Sachbücher Jugend	5'362		5'984	
Kinderbücher	43'792	46'663	41'314	44'879
Fremdsprachige Kinderbücher	2'871		3'565	
Fremdsprachige Belletristik für Erwachsene		4'017		3'871
Landkarten		1'579		1'717
Zeitschriften		1'764		1'750
Badi-Bibliothek		3'856		5'004
Total		178'884		176'215

Ausleihe Nonbooks

	2011		2010	
Hörbuch-CDs	20'009	73'676	19'530	72'039
Kinder-CDs	26'114		23'284	
Musik-CDs	23'675		25'538	
Sach-CDs	3'878		3'687	
Kassetten		4'093		5'230
Sprachkurse		1'294		1'401
VHS-Videos		113		429
DVD-Videos für Erwachsene	28'109	32'948	30'802	35'969
DVD-Videos für Kinder	4'839		5'167	
DVD-ROM		683		750
CD-ROM		1'988		2'880
Konsolenspiele		121		-
Total		114'916		118'698

Der **Umschlagsfaktor** (Anzahl Ausleihen durch Gesamtbestand) der Stadtbibliothek liegt immer noch deutlich über dem von der SAB empfohlenen Wert von 3. Beim **Gesamtbestand** liegt er bei **5.6**, bei den

Printmedien bei 5.1 und bei den Nonbooks bei 6.6.

Durchschnittlich **ein Drittel des Medienbestandes** ist jeweils ausgeliehen (ca. 17'000 Einheiten).

4'510 Vormerkungen werden getätigt. Die Möglichkeit, Vormerkungen entliehener Medien via Online-Katalog von zu Hause aus zu erledigen, wird rege genutzt.

Die beiden öffentlichen **Internet-Stationen** sind während insgesamt **1'011 Std.** (2010: 1'171Std.) belegt.



Die beiden Internetstationen und die Office-PCs werden gut genutzt



Türkische
Geschichtenstunde

Kundinnen und Kunden

Wohnorte

	Anz. Kundinnen und Kunden
Aarau	2'557
Auenstein	29
Biberstein*	126
Buchs	198
Densbüren/Asp	33
Eppenberg/ Wöschnau*	14
Erlinsbach AG*	345
Erlinsbach SO*	286
Frick*	52
Gränichen	118
Gretzenbach*	132
Herznach	46

	Anz. Kundinnen und Kunden
Hirschthal*	38
Hunzenschwil*	79
Kölliken	103
Küttigen/Rombach*	658
Muhlen	56
Niedergösgen	79
Oberentfelden	91
Schönenwerd*	219
Schöftland	41
Suhr	328
Unterentfelden*	202
Andere	1'048
Total	6'878

* Beitragsgemeinden (Beitrag der Gemeinde pro eingeschriebene Kundin/ingeschriebenen Kunden: Fr. 25)

Aus den Zahlen ist ersichtlich, dass **2'557 (=37 %)** der Kundinnen und Kunden aus der Stadt Aarau, **2'151 (=31 %)** aus Beitragsgemeinden und **2'170 (=32 %)** aus anderen Ortschaften kommen.

Im Durchschnitt hat jeder Kunde/jede Kundin **pro Jahr 43 Titel** entliehen (2011: 41).

Die Besucherzahl wird mit einem Personenzähler bei der Eingangstür erfasst. Im Berichtsjahr haben **160'670 Personen** (2010: 167'365 Personen) die Stadtbibliothek besucht, das sind **durchschnittlich 541 Personen pro Tag** (2010: 567 Personen). Die Bibliothek ist an 297 Tagen geöffnet.

Im Jahr 2011 haben sich **1'172 Personen neu angemeldet** (2010: 1'457). Insgesamt haben **6'878 Personen** (2010: 7'175 Personen) ein Jahresabonnement gelöst.



Das Café littéraire ist beliebt bei Jung und Alt

Medienbestand am 31.12.2011

	2011	2010
Printmedien	35'002	35'811
Nonbooks	17'372	17'104
Total	52'374	52'915

Bestand Printmedien

	neu eingestellt		ausgeschieden		Gesamtbestand (effektiver Bestand gem. EDV am 31.12.2011)	
Belletristik Erwachsene	1'420		1'498		8'739	18'765
Sachbücher Erwachsene	919	2'339	1'544	3'042	10'026	
Belletristik Jugend	958		926		5'321	7'510
Sachbücher Jugend	230	1'188	547	1'473	2'189	
Kinderbücher deutsch	694		595		4'943	5'991
Kinderbücher fremdsprachig	*866	1'560	**835	1'430	1'048	
Fremdsprachige Belletristik für Erwachsene		197		225		1'846
Landkarten		40		62		774
Zeitschriften		116		3		116
Total		5'440		6'235		35'002

* Lieferungen von Bibliomedia (Medien werden regelmässig ausgetauscht), ** an Bibliomedia zurückgegebene Titel

98 Zeitschriften (2010: 98) und **18 Zeitungen** (2010: 19) sind in der Bibliothek vorhanden. **411 Anschaffungsvorschläge** (2010: 520) von Kunden und Kundinnen werden eingereicht, wovon **350** (2010: 427) berücksichtigt werden können. **1'183 Geschenke** (Printmedien und Nonbooks) werden in den Bestand eingearbeitet.

Bestand Nonbooks

	neu eingestellt	ausgeschieden	Gesamtbestand
Compact Discs	1'465	951	10'257
Kassetten	37	277	535
Sprachkurse	57	24	311
Videos	0	186	38
DVDs	905	694	5'563
DVD-ROM / CD-ROM	23	130	624
Konsole Spiele	44	0	44
Total	2'531	2'262	17'372

10 Finanzen

Aufwand (in Fr.)		Ertrag (in Fr.)	
Löhne (inkl. Sozialleistungen, Bibliothekskommission, Weiterbildung)	937'285	Mitgliederbeiträge, Gebühren, Einnahmen aus Veranstaltungen	262'008
Medienkredit (inkl. Ausrüstung)	224'257	Rückerstattungen, Bücherverkauf	27'797
Mobilien, Geräte	9'491	Gemeindebeiträge	55'650
Büroaufwand, Werbung	58'845	Kantonsbeiträge	15'467
Café littéraire	7'226	Verschiedene Beiträge	7'426
Diverses (Sachversicherungsprämien, Urheberrechtsabgaben etc.)	25'902	Café littéraire	22'189
		Aufwandüberschuss	872'469
Total	1'263'006		1'263'006

Bei der obigen Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag ist zu beachten, dass folgende Ausgaben NICHT über das Stadtbibliothek-Konto abgerechnet werden: Mietzins, Gebäudeunterhalt, Energieverbrauch und EDV-Kosten.

Die Stadtbibliothek schliesst das Jahr 2011 bei einem **Aufwand von Fr. 1'263'006** (2010: Fr. 1'202'655) und einem **Ertrag von Fr. 390'537** (2010: Fr. 412'008) mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 872'469** (2010: Fr. 790'647) ab. Der Aufwandüberschuss wird von der Einwohnergemeinde Aarau finanziert. Die Zahl zeigt, dass die Bibliothek zu rund **69 %** von der Stadt getragen wird.

2011 können insgesamt **Fr. 78'543** (2010: Fr. 85'059) als **Beiträge verschiedener Organisationen und Gemeinden** verbucht werden. Sämtliche Beiträge entsprechen 6 % (2010: 7 %) des gesamten Aufwandes.

Folgende Gemeinden unterstützen die Stadtbibliothek 2011 mit Fr. 25 pro eingeschriebene Kundin / pro eingeschriebenen Kunden (in alphabetischer Reihenfolge):

Biberstein, Eppenberg-Wöschnau, Erlinsbach AG, Erlinsbach SO, Frick, Gretzenbach SO, Hirschthal, Hunzenschwil, Küttigen, Schönenwerd, Unterentfelden.

Unterstützung erhält die Stadtbibliothek auch von der **Aargauischen Bibliothekskommission**, von der **Aargauischen Kantonalbank Aarau**, von der **Reformierten Kirchgemeinde Aarau**, von **Credit-Suisse Aarau**, vom **Kiwanis Klub Aarau**, vom Förderverein **Pro Stadtbibliothek Aarau**, von **Wirz-Thalia Aarau**, von den **Kinos Aarau**, vom **Rolling Rock Shop Aarau** und von der **Konditorei Furter Aarau**. Das **Aargauer Kunsthaus Aarau** schenkt der Stadtbibliothek die Kataloge zu den aktuellen Ausstellungen. Der **AT-Verlag** und mehrere Privatpersonen schenken aktuelle Bücher und Nonbooks. Diverse Firmen aus der Region Aarau leisten einen finanziellen Beitrag an den easy Lesesommer.

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Ausblick / Ziele

Das EDV-System Bibliotheca2000 wird durch ein zeitgemässes Programm ersetzt. Für Kundinnen und Kunden wird W-LAN angeboten und die Website wird neu organisiert. Das Leitungsteam erarbeitet ein Bibliothekskonzept, um die knapper werdenden Mittel zielgerichtet und optimal einzusetzen. Das Medienverhalten der Gesellschaft ist einem grossen Wandel unterworfen. Die Stadtbibliothek passt ihr Angebot den Bedürfnissen an und bleibt auch in Zukunft ein attraktives und beliebtes Medienhaus im Zentrum von Aarau.

Lilo Moser, Leitung Stadtbibliothek Aarau



Foto: Isabelle Sommer

Stadtbibliothek Aarau
Graben 15
Postfach
5001 Aarau

T 062 824 50 11
F 062 824 06 82
bibliothek@aarau.ch
www.stadtbibliothekaarau.ch

Öffnungszeiten

Montag	14-18 Uhr
Dienstag	10-18 Uhr
Mittwoch	10-18 Uhr
Donnerstag	10-20 Uhr
Freitag	10-18 Uhr
Samstag	9-16 Uhr

Café littéraire
Graben 15
Postfach
5001 Aarau

T 062 823 00 23

Öffnungszeiten

Montag	14-18 Uhr
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-18 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-18 Uhr
Samstag	8-17 Uhr